

# Mach Deine Stadt grün Pflanzen statt Asphalt



## **Flächenversiegelung stoppen !**

- Immer mehr Flächen werden bebaut und Natur verdrängt
- Die Böden sind abgeschottet, der Wasserkreislauf unterbrochen
- Schutzräume von Vögeln und Kleintieren werden zerstört
- Sonnenstrahlen werden von Beton und Asphalt hauptsächlich in Wärme umgewandelt, sodass im Sommer die Temperaturen in Städten deutlich höher als im Umland sind (städtische Wärmeinsel)

## **Macht die Städte wieder grün: mehr naturnahe und heimische Wildblumen, Sträucher, Bäume !**

- größere Reflexion der Sonneneinstrahlung und Kühlung durch Verdunstung - je grüner eine Stadt, desto geringer ist der Effekt der „städtischen Wärmeinsel“
- Verbesserung der Luftqualität, Filterung von Staub aus der Luft
- Erschaffung eines natürlichen Lärmschutzes
- mehr Lebens- und Schutzraum für Vögel und Kleintiere

## **Dach- und Fassadenbegrünung fördern und fordern**

- erschafft auf versiegelten Flächen ein Stück Natur
- hält Regenwasser zurück und kühlt bei Sonneneinstrahlung das Gebäude
- erhöht die Lebensdauer von Dächern
- dient als natürlicher Brand- und Schallschutz

## **Mit Bürgern gemeinsam - Urban Gardening unterstützen**

- jede\_r sollte einen eigenen Straßengarten anlegen und pflegen dürfen
- Kinder können wieder mehr Natur erleben
- die Verwaltung und Politik sollen mit den Hobbystadtgärtner\_innen zusammenarbeiten

# Mach Deine Stadt grün Pflanzen statt Asphalt



Aktuelle Studien zeigen, dass Menschen in der Nähe von Grünflächen **mehr Lebensfreude** empfinden und **seltener an psychischen Erkrankungen** leiden. Und mal ehrlich – sollen Kinder bald nur noch mit Plastikblumen aufwachsen ?

Wir fordern deshalb die **Entsiegelung und die Wiederbegrünung von ungenutzten Flächen**. Leerstehende, schon versiegelte Flächen sollten recycelt und erneut genutzt werden, um so Neuversiegelungen zu verringern. Außerdem müssen die **eintönigen Rasenmonokulturen** am Straßenrand durch Vielfalt – heimische Sträucher, Wildblumen und auch Bäume – ökologisch aufgewertet werden. Die Stadt sollte mit den Bürgern zusammenarbeiten und „Straßengärten“ fördern.

Es müssen vermehrt **Dächer und Fassaden begrünt** werden. Nicht nur Flachdächer, sondern auch Schrägdächer können begrünt werden. Hierdurch wird Regenwasser zurückgehalten und an warmen Tagen natürlich verdunstet, sodass Wärme abgeführt wird. Außerdem finden Insekten hier Futter und Vögel Nistplätze.

*„Gemeinsam Mut entwickeln, um Gärten, Häuserfassaden, Dächer, Balkone, Schulhöfe und das Umfeld von Kindertagesstätten in „Naturparadiese“ zu verwandeln. Das verbessert das Stadtklima, filtert Schadstoffe aus, schützt vor Witterungseinflüssen, hilft Energie zu sparen und bietet als Kleinbiotop Lebensraum für unsere Miniatur-Tierwelt. Wildkräuter- und Wildblumenwiesen soll Vorrang vor eintönigen Rasenflächen gegeben werden.“* (Wahlprogramm Bündnis 90/Die Grünen Norderstedt)

Für ein angenehmeres Stadtklima, eine höhere Luftqualität, Lebensraum für Kleinstiere und mehr Freude:

Am 26. Mai GRÜN wählen!

**Eine Linkliste zu spannenden Quellen findest Du auf [gruene-jugend-norderstedt.de](http://gruene-jugend-norderstedt.de)**